

Prof. Dr. Gabriele Gien

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Ostenstraße 26 | D-85072 Eichstätt
E-Mail: praesidentin@ku.de
Telefon: 08421/93-21230

Ravenspurgerstraße 4
D-86150 Augsburg
E-Mail: giengaby@aol.com
Telefon: 0821/24259500



Curriculum Vitae Prof. Dr. Gabriele Gien

Persönliche Daten

Familienname	Gien, geb. Hiltl
Vornamen	<u>Gabriele</u> Monika
Geburtsdatum	11.1.1962
Geburtsort	München
Bekenntnis	römisch-katholisch
Staatsangehörigkeit	deutsch
Familienstand	verheiratet seit 1989
Kinder	Anna-Katharina, geb. 29.4.1991 William Peter, geb. 26.5.1995

Derzeitige Position

seit Oktober 2016	Präsidentin der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt
-------------------	--

Ausbildung

09/1968-07/1972	Grundschule an der Lothstraße, München
09/1972-07/1981	St. Anna Gymnasium, München/Abitur
10/1981-07/1986	Studium LMU München LA: <u>Germanistik</u> , Kunstgeschichte, Pädagogik
08/1986	1. Staatsexamen
09/1986	2. Staatsexamen

Beruflicher Werdegang

09/1986-07/1996	Schuldienst mit vorzeitiger Verbeamtung, Vollzeit währendessen u. a.
09/1987-07/1996	Praktikumslehrerin, Tutorin LMU, Lehrbeauftragte LMU
09/1989-07/1996	Betreuungslehrerin
07/1989-09/1991	Global Teacher (Einsatz während der Ferien: USA, Afrika)
07/1989-09/1991	Vertreterin im Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung
07/1994-07/1996	Leiterin der Konzeptentwicklung: Inklusive Modellschule
09/1992-07/1996	Diversity Managerin der Schulregion München Ost
09/1992-07/1996	Beauftragte für Hochbegabtenförderung

Wissenschaftliche Laufbahn

03/1992-07/1995	Promotion (bei gleichzeitiger Vollbeschäftigung an der Schule) Germanistik: Neuere deutsche Literatur/ Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
08/1996-09/2007	Akademische Rätin/Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur der Universität Augsburg (Prof. Dr. Dr. Kaspar H. Spinner), begleitend Unterrichtstätigkeit
03/1999-12/2013	Leiterin KinderKultur (Universität Augsburg)
10/2005	Habilitationsprojekt: Entwicklung metaphorischer Kompetenz mit empirischer Langzeitstudie
10/2007	Lehrstuhlvertretung: Didaktik der deutschen Sprache und Literatur an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt
09/2008	Ruf an die Pädagogische Hochschule Freiburg
10/2008	Annahme des Rufes: W3-Professur für deutsche Literatur und ihre Didaktik
02/2009	Stellvertretende Institutsleiterin Department Sprachen
06/2009	Ruf an die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
10/2009	Annahme des Rufes: W3-Professur Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
11/2009-10/2011	Vizepräsidentin für Studium und Lehre an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt
10/2013-10/2014	Vorsitzende des Akademischen Senates der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt
seit 04/2014	Vorsitzende der Bayerischen Deutschdidaktiker
10/2014–9/2016	Präsidentin (interimistisch) der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Eichstätt, 1. November 2016

Gabriele Gien

Listenplätze und Rufe

Listenplatz 2:	W3-Professur für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur Universität Regensburg 31.6.2007
Listenplatz 2:	W3-Professur Deutsch Pädagogische Hochschule Ludwigsburg 8.5.2008
Listenplatz 1:	W3-Professur für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur Leuphana Universität Lüneburg (Verfahren abgebrochen)
Ruf:	W3-Professur für Neuere Deutsche Literatur und ihre Didaktik Pädagogische Freiburg 29.8.2008 (angenommen)
Ruf:	W3-Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt 29.6.2009 (angenommen)

Sonstige Qualifikationen

- Vertiefte Computerkenntnisse: Word, Excel, PowerPoint/entsprechend Macprogramme, Erstellen von Internetseiten und Auftritten, E-Learning
- Kenntnisse computergestützter empirischer Forschungsmethoden/-instrumenten (z. B. SPSS)
- Digitale Video- und Photobearbeitung (Final Cut Pro, Adobe Photoshop)
- Digitale Veranstaltungsformate wie E-Conferences, Webinare
- Verhandlungssicheres Englisch (auch Vorlesungen in Englisch möglich)
- Erfahrungen und Fortbildungen im Bereich Fundraising
- Wissenschafts- und Hochschulmanagement (Changemanagement Fortbildung: fünf Module à drei Tage am Wissenschaftszentrum Speyer im Laufe des Jahres 2013)
- Hochschuldidaktik (die letzten drei Bereiche wurden durch viele Fortbildungen während der Amtszeit als Vizepräsidentin an der KU verstärkt)

Mitgliedschaften und Leitungstätigkeiten (Auswahl)

- Lehrplankommission Deutsch, Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung (ISB)
- Mitglied des Arbeitskreises Hochbegabtenförderung, Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung
- Leiterin „Kinderkultur“, Kinder- und Jugendstiftung Aufwind
- Leiterin „LernKultur“, Kinder- und Jugendstiftung Aufwind
- Mitglied und Referentin für die Multiplikatoren Ausbildung der Reform der Notengebung, Bayerisches Kultusministerium
- Mitglied der Akademie für Kinder- und Jugendliteratur Volkach

- Mitglied Symposium Deutschdidaktik
- Mitglied des Arbeitskreises zur Entwicklung von Erziehungskompetenzen, Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung
- Mitglied des Arbeitskreises zur Sprachförderung (Schulreferat Augsburg)
- Mitglied im Grundschulverband
- Mitglied in der Didaktik Kommission für Forschung und Lehre
- Mitglied der AG Exzellente Lehre Bayern
- Vorsitzende der Bayerischen Deutschdidaktiker
- Universität Bayern e. V., Vertreterin AG Lehrerbildung
- Vertretung katholischer Universitäten beim Flüchtlingsgipfel der deutschen Bischofskonferenz
- Mitglied bei „Mission Gesellschaft“ des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft
- Mitglied im Netzwerk „Campus vor Ort“
- Mitglied im Allgemeinen Rat der katholischen Akademie
- AcademiaNet: European Expert Database of Outstanding Female Academics (nominiert von der Hochschulrektorenkonferenz)

Ehrenamtliches Engagement

Ab dem Alter von zwölf Jahren, dauerndes ehrenamtliches Engagement beispielsweise

- Tatendrang: „Nimm mich mit“, Projekt zur Unterstützung von Seniorinnen und Senioren
- Suppenküche Haidhausen
- Streunerhunde & Kids
- „Nicht ohne Abschluss“: selbst initiiertes Lernprojekt für Schüler, die ohne Abschluss die Schule verlassen haben; später Projekt LernKultur
- „Leben ohne Dich“: Workshops, Kreatives Schreiben für „trauernde Mütter“
- Alphabetisierungskurse für erwachsene Analphabeten
- „Zeit für Dich“: Betreuungsprogramm für Frauen, die behinderte Angehörige pflegen
- „Active Age“: Fortbildungsprogramm für Seniorinnen und Senioren
- EduCulture, studentisches Freimodul: Wissenschaft + ehrenamtliches Engagement, derzeit „tun.starthilfe“ für Flüchtlinge
- Aufbau von Schulen in den Slumregionen in Tanzania
- Fort- und Ausbildung für Lehrerinnen und Lehrer in Uganda

Veröffentlichungen (chronologisch)

Akademiebericht 165: Deutsch in der Grundschule. Dillingen 1990

Akademiebericht 166: Deutsch in der Grundschule. Dillingen 1990

Akademiebericht 167: Deutsch in der Grundschule. Dillingen 1990

Akademiebericht 168: Deutsch in der Grundschule. Dillingen 1990

Gien, G.: „Er ist's“ – ein Frühlingsgedicht von Eduard Mörike. In: Grundschulmagazin 3/1992, S. 57ff.

Gien, G.: Spuren der Zeit entdecken. In: Bäuml-Roßnagl, M.- A. (Hrsg.): Leben in unserer Welt. Band 1 und 2. Auer Verlag, Donauwörth 1994; dazu Eltern- und Lehrerband.

Gien, G.: Ganzheitliches Lernen mit Kunstbildern – heute. Die Bedeutung von Kunstbildern in der kindlichen Lebenswelt als Impuls für einen ganzheitlich-mehrdimensionalen Umgang mit Bildern im Grundschulalter. Roderer Verlag, Regensburg 1996 (543 S., Dissertation).

Gien, G.: Visuelle Gestaltung und bildliche Wahrnehmung als Grundlage der Produktion von Gedichten. In: Die Grundschulzeitschrift 128: Kinder und Lyrik, Oktober 1999, S. 20 ff.

Gien, G.: Materialteil: Gedichte. In: Die Grundschulzeitschrift 128: Kinder und Lyrik, Oktober 1999 (28 S.).

Gien, G.: Ich glaube, aus mir wird einmal etwas ganz Großes. In: Lernchancen 19/2001. Friedrich Verlag, Velber, S. 20-24.

Gien, G.: Lyrik im Café. Zum Umgang mit lyrischen Texten an außerschulischen Lernorten. In: Köppert, C./Metzger, K. (Hrsg.): Entfaltung innerer Kräfte. Blickpunkte der Deutschdidaktik. Friedrich Verlag, Velber 2001, S. 163 ff.

Gien, G.: Manches mag man festhalten. Lesetagebücher und Lesebegleithefte im offenen Unterricht der Grundschule. In: Berichte zur Leipziger Buchmesse, Beta Verlag, Leipzig 2001.

Gien, G.: Lesespuren 2/Lesebuch (Hrsg. Payrhuber, F. J./Müller E. P.). Wolf Verlag, Regensburg 2001.

Gien, G.: Lesespuren 2/Lehrerband (Hrsg. Payrhuber, F. J./Müller E. P.). Wolf Verlag, Regensburg 2001.

Gien, G.: Gelb – Rot – Blau. Differenzierte Schreibanregungen zu einem Bild von Wassily Kandinsky. In: Spinner, K. H. (Hrsg.): SynÄsthetische Bildung in der Grundschule. Auer Verlag, Donauwörth 2002, S. 28-35.

Gien, G.: Bilder und Wörter der Nacht. In: Spinner, K. H. (Hrsg.): SynÄsthetische Bildung in der Grundschule. Auer Verlag, Donauwörth 2002, S. 17-25.

Gien, G.: Kreatives Schreiben im Kontext ästhetischer Bildung. In: Spinner, K. H. (Hrsg.): SynÄsthetische Bildung in der Grundschule. Auer Verlag, Donauwörth 2002, S. 131-144.

Gien, G.: Lesespuren 3/Lesebuch (Hrsg. Payrhuber, F. J./Müller E. P.). Wolf Verlag, Regensburg 2002.

- Gien, G.: Lesespuren 3/Lehrerband (Hrsg. Payrhuber, F. J./Müller E. P.). Wolf Verlag, Regensburg 2002.
- Gien, G.: Kreativer Umgang mit Gedichten. Zur Rezeption und Produktion lyrischer Texte in einem ganzheitlichen Unterricht. In: Franz, K./Payrhuber, F.J. (Hrsg.): Lesen heute. Leseverhalten von Kindern und Jugendlichen im Kontext der Pisa-Studie. Schneider Verlag, Baltmannsweiler 2002.
- Gien, G.: Franz Hohler. In: Kinder- und Jugendliteratur – ein Lexikon. Ergänzungslieferung Oktober. Corian, Meitingen 2003, S. 1-28.
- Gien, G.: Lesespuren 4/Lesebuch (Hrsg. Payrhuber, F. J./Müller E. P.) Wolf Verlag, Regensburg 2003.
- Gien, G.: Lesespuren 4/Lehrerband (Hrsg. Payrhuber, F. J./Müller E. P.) Wolf Verlag, Regensburg 2003.
- Gien, G.: „Park bei Lu“– Paul Klee. In: Die Grundschulzeitschrift 170/Dezember 2003, S. 10-14.
- Gien, G.: Gedichte mit allen Sinnen. In: Die Grundschulzeitschrift. Sammelband Deutsch Material 2003, S. 39-52.
- Gien, G.: Körpersprache und Theaterspiel im ganzheitlichen Deutschunterricht. In: Schober, O. (Hrsg.): Körpersprache im Deutschunterricht. Schneider Verlag, Baltmannsweiler 2004, S. 3-19.
- Gien, G.: Die Hexe Eene – Meene – Peene – mit einem Lesetext kreativ umgehen. In: Christiani, R./Metzger, K. (Hrsg.): Die Grundschul-Fundgrube für Vertretungsstunden. Unterrichtsideen für Zwischendurch. Beispiele für die Klassen 1 bis 4. Cornelsen Scriptor, Berlin 2004 (Lehrer-Bücherei: Grundschule), S. 36-38.
- Gien, G.: Gedichte aus der Hosentasche – mit Gedichten kreativ umgehen. In: Christiani, R./Metzger, K. (Hrsg.): Die Grundschul-Fundgrube für Vertretungsstunden. Unterrichtsideen für Zwischendurch. Beispiele für die Klassen 1 bis 4. Cornelsen Scriptor (Lehrer-Bücherei: Grundschule), Berlin 2004, S. 39.
- Gien, G.: Interaktionsspiele. In: Christiani, R./Metzger, K. (Hrsg.): Die Grundschul-Fundgrube für Vertretungsstunden. Unterrichtsideen für Zwischendurch. Beispiele für die Klassen 1 bis 4. Cornelsen Scriptor (Lehrer-Bücherei: Grundschule), Berlin 2004, S. 289-292.
- Gien, G.: Ein Plakat entwerfen. In: Christiani, R./Metzger, K. (Hrsg.): Die Grundschul-Fundgrube für Vertretungsstunden. Unterrichtsideen für Zwischendurch. Beispiele für die Klassen 1 bis 4. Cornelsen Scriptor (Lehrer-Bücherei: Grundschule), Berlin 2004, S. 263.
- Gien, G.: Spaß mit Gedichten. In: Lesespuren 2 SW. Bildungsverlag Eins, Troisdorf 2004, S. 69-77.
- Gien, G.: Ich bin ich. In: Lesespuren 2 SW. Bildungsverlag Eins, Troisdorf 2004, S. 22-33.
- Gien, G.: Du und ich. In: Lesespuren 2 SW. Bildungsverlag Eins, Troisdorf 2004, S. 33-47.
- Gien, G.: „An der Schwelle des Lebens“ – Entwicklung von metaphorischer Kompetenz im Kontext des vernetzten Denkens. In: Weber, B./Stalla, B./Merkel-Trinkwalder, P. (Hrsg.): Phänomenologische Dimension der Bildungsanthropologie. S. Roderer, Regensburg 2005, S. 266-284.

- Gien, G.: Lyrische Texte und ihre Didaktik. In: Lange, G./Weinhold, S.: Grundlagen der Deutschdidaktik. Schneider Verlag, Baltmannsweiler 2006, S. 273-296.
- Gien, G.: Tsatsiki – Tsatsiki. In: Spinner, K. H. (Hrsg.): Lesekompetenz erwerben, Literatur erfahren. Cornelsen Scriptor, Berlin 2006, S. 89-109.
- Gien, G.: Die besten Beerdigungen der Welt. Verfassen von „lyrischen Grabreden“. Grundschule 10/2007, S. 34-37.
- Gien, G.: Gedicht und Bild. Bild und Gedicht. Grundschule 10/2007, S. 40-45.
- Gien, G.: Ein trauriges Spiel im Königsgarten. Schreiben zu nicht alltäglichen Bilderbuch-Bildern. Grundschulmagazin September/Oktober 2007, S. 23-29.
- Gien, G.: „Oh weiche, elendes Weib!“ Das Kunst – Drama im Deutschunterricht. Festschrift für F. Payrhuber. In: Franz, K./Lange, G. (Hrsg.): Dramatische Formen. Schneider Verlag, Baltmannsweiler 2007, S.165-182.
- Gien, G.: „Eine Nase fürs Klo“ – Symbolsprache bei Kindern. Grundschulmagazin 6/07, S. 15-19.
- Gien, G.: „Gesichter“ im Alltag. Grundschulmagazin 6/07, S. 11-15.
- Gien, G.: 50 Lesebegleithefte (30-50 Seiten pro Band) mit Lehrermaterial zu den Büchern der Jungen Bibliothek der SZ (GS/HS/RS/GYM), Online Veröffentlichung des ISB München, 2007.
- Gien, G.: „Epochenjournal – eine Epoche recherchieren und präsentieren“. In: Praxis Deutsch 210/Juli 2008.
- Gien, G./Kreiner, M. (u. M.)/Payrhuber, F. J.: Schreiben lernen. Band 3 Deutschdidaktik aktuell. Schneider Verlag, Hohengehren 2008 (324 S.).
- Gien, G.: „Verdolcht und ergiftet“ – Meinungen über sprachliche Phänomene begründen. Grundschulmagazin 6/08, S. 13-18.
- Gien, G./Böttger, H.: Kriterien einer exzellenten universitären Lehre. In: Forschung & Lehre 11/2008, S. 762-764.
- Gien, G.: Peter Sis: Die Mauer. Wie es war, hinter dem eisernen Vorhang aufzuwachsen. In Praxis Deutsch 216/Juli 2009.
- Gien, G./Böttger, H.: Kriterien einer exzellenten universitären Lehre. In: Gien, G./Böttger, H. (Hrsg.): Aspekte einer exzellenten universitären Lehre. Klinkhardt, Kempten 2011, S. 9-18.
- Gien, G./Böttger, H./Müller, T.: Empirische Untersuchung zur Studiensituation an der KU. In: Gien, G./Böttger, H. (Hrsg.): Aspekte einer exzellenten universitären Lehre. Klinkhardt, Kempten 2011, S. 18-46.
- Gien, G./Böttger, H.: Handlungsfelder Exzellente Lehre. In: Gien, G./Böttger, H. (Hrsg.): Aspekte einer exzellenten universitären Lehre. Klinkhardt, Kempten 2011, S. 46-53.
- Gien, G.: Studienziel Persönlichkeitsentwicklung. In: Gien, G./Böttger, H. (Hrsg.): Aspekte einer exzellenten universitären Lehre. Klinkhardt, Kempten 2011, S. 128-131.

- Gien, G./Böttger, H./Pittrof, Th. (Hrsg.): Aufbrüche. EAP, Eichstätt 2011 (280 S.).
- Gien, G.: „Nach dem Unglück schwang ich mich auf, breitete meine Flügel aus und flog davon“ – Sterben und Tod in der Kinder- und Jugendliteratur: In: Gien, G./Böttger, H./Pittrof, Th. (Hrsg.): Aufbrüche. EAP, Eichstätt 2011, S. 208-227.
- Gien, G.: Alles Lyrik – Lyrik und ihre mediale Vermittlung. In: Volkacher Bote. Zeitschrift der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur. Heft 95/2012 (15 S.).
- Gien, G.: Lyrik und Medien. In: Franz, K./Payrhuber F. J. (Hrsg.): „Und dann und wann ein weißer Elefant...“. Alles Lyrik – historisch – didaktisch – medial. Schneider Verlag, Hohengehren, S. 148-164.
- Gien, G./Sill, B. (Hrsg.): Scheitern. Eos Verlag, St. Ottilien 2013 (272 S.).
- Gien, G./Sill, B.: Der Lebensschatten des Scheiterns. In: G. Gien/Sill, B. (Hrsg.): Scheitern. Eos Verlag, St. Ottilien 2013, S. 9-24.
- Gien, G.: Basale Lesekompetenz fördern. Ein Forschungsbericht. Stiftung Lesen/Domino Verlag, München 2012 (38 S.).
- Gien, G./Holder, F.: Bausteine für kreatives Schreiben und andere Schreibformen. Domino Verlag, München 2013 (59 S.).
- Gien, G./Heimerer, C.: Übergangsklassen – Herausforderung und Perspektiven. ISB, München 2014 (8 S.).
- Gien, G./Böttger, H. (Hrsg.): The Multilingual Brain. Zum neurodidaktischen Umgang mit Mehrsprachigkeit. Konferenzband. Eichstätter Schriftenreihe, Bd. 9, Eichstätt 2014, (272 S.).
- Gien, G.: Perspektiven und Profilentwicklung der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Academia 3/2015.
- Gien, G./Payrhuber, F.J.: Handbuch Kinderlyrik. In Vorbereitung (Manuskript ca. 400 Seiten), Schneider Verlag, Baltmannsweiler 2016/17.
- Reihe Forum K'Universale: (Hrsg.: Gien, G./Kropac U./Sill B./Pittrof. Th./Müller,G.), Eos Verlag, St. Ottilien: Band 1: Scheitern, 2014 (272 S.); Band 2: Zeitzeichen, 2014 (302 S.); Band 3: Bildung und Universalität, 2015 (321 S.); Band 4: Altern (im Erscheinen); Band 5: Flucht (in Bearbeitung)

Abgeschlossene und laufende Forschungsprojekte (Auswahl)

- **Außerschulische Bildungsangebote – Auswirkungen auf den Deutschunterricht bei Kindern mit Migrationshintergrund**
 - Laufzeit: September 2003 bis Dezember 2007; 2009 Fortsetzung
 - Qualitative, text- und videobasierte Studie
 - gefördert von der Stiftung Aufwind (50 000 Euro)

- **Entwicklung metaphorischer Kompetenz bei 6- bis 12-jährigen Schülerinnen und Schülern**
 - Laufzeit: September 2005 bis 2009, Teil 1 abgeschlossen, Teil 2 ab 2010
 - Empirische Langzeitstudie, deutschlandweit/alle sozialen Schichten unter besonderer Berücksichtigung der Genderperspektive (gefördert durch Drittmittel Mercator, Lehrstuhlmittel Universität Augsburg für Teil 1, 15 000 Euro)

- **Nachhaltigkeit des Lernens – untersucht am Beispiel der Vermittlung von epochalem „Wissen“**
 - Laufzeit: Juli 2010 bis Dezember 2012
 - Qualitative Studie (Fallstudien, standardisierte Befragung, Videoanalysen)
 - Förderung aus universitätsinternen Mitteln, KU

- **„KULIDU“ (Kinder und Lehrer in der Uni) – neue Formen der prozessorientierten Lehrerbildung**
 - Laufzeit: Januar 2009 bis Oktober 2011
 - Qualitative Studie mit Videoanalysen und Einzelbefragungen
 - gefördert vom BLLV

- **Projekt KinderKultur: Praktische und empirische Wirksamkeitsforschung, die Lehrer, Studenten, Bildungseinrichtungen und aus sozial benachteiligten Schichten in ihrer Interaction begleitet (Action Research)**
 - Laufzeit: 1999 bis 2007
 - pro Halbjahr mit 6000 bzw. 3000 (ab 2005) Euro drittmittelgefördert
 - Stiftung „Aufwind“

- **Kriterien einer exzellenten Lehre**
 - Laufzeit: ab Oktober 2009, erster Teil abgeschlossen
 - gemeinsames (Forschungs-) Projekt Englisch-/Deutschdidaktik
 - Quantitative Studie mit qualitativen Anteilen
 - Publikation: Gien, G./Böttger, H.: Aspekte einer universitären Lehre. Klinkhardt Verlag, Kempten 2011
 - Gefördert durch die Maximilian-Bickhoff-Universitätsstiftung und die Eichstätter Universitätsstiftung (12 000 Euro plus Druckkostenübernahme)

- **Leseprozesse auf der Grundlage neurowissenschaftlicher und neurodidaktischer Untersuchungen**
 - Laufzeit: Januar 2011 bis Oktober 2011, abgeschlossen
 - Forschungsbericht liegt vor: Gien, G.: Basale Lesekompetenz fördern. Ein Forschungsbericht. Stiftung Lesen/Domino Verlag, München 2012 (38 S.)
 - Quantitative Studie mit qualitativen Anteilen, „Auftragsforschung“ der Stiftung Lernen und des Domino Verlages in München. Gefördert durch die Stiftung Lernen und den Domino Verlag

■ **Projekt Sprachkultur: Sprachkultur zwischen regionalen Varietäten. Standard und Migrationseinflüssen: Eine empirische Studie zur Interdependenz von soziologischen, linguistischen und didaktischen Faktoren der Sprachentwicklung im Altmühl-Jura-Raum**

- Laufzeit: September 2010 bis Februar 2013 (Gien, G./Raml, M.)
- Qualitative Studie mit quantitativen Anteilen (Fragebogen)
- gefördert von KM/BMBF im Umfang von 46 000 Euro Auswertung abgeschlossen
- Bericht liegt vor

■ **Wo die Sprache herkommt**

- voraussichtliche Laufzeit: 2014 bis 2017
- gemeinsam mit H. Böttger
- Qualitative Studie mit quantitativen Anteilen
- Neurokognitive Aspekte des frühen Mutter- und Fremdsprachenerwerbs, der „Doppelten Halbsprachigkeit“ bei Kindern mit Migrationshintergrund sowie Aufbau von Lesekompetenzen
- Ende Mai 2014 Auftakttagung „The multilingual Brain“ in Griechenland (Partneruniversitäten) Gefördert von der GA Healthcare, der Universitätsgesellschaft und der VW-Stiftung (20 000 Euro); momentan von H. Böttger alleine weitergeführt.

■ **„The Challenge of Education“ in Uganda**

- Laufzeit: 2011 bis 2016
- Qualitative Studie mit quantitativen Anteilen
- Action Research
- Das Projekt setzt bei der Lehreraus- und -fortbildung in den Slumschulen von Uganda an und untersucht nachhaltige und wirksame Instrumente der Implementierung.
- Kooperationspartner sind die Makerere Universität, das Permanent Centre of Education, Notre Dame Education Centre, Partnerschulen in Uganda sowie der BR in München.
- Gefördert durch den DAAD, BLLV: 180 000 Euro

■ **„Connecting Rural Schools in Uganda by E-learning“**

- Vorbereitung eines EU-Projektantrages
- Laufzeit: 2014 bis 2018
- Videobasierte qualitative Studie
- Videoprotokolle und Action Research
- Zusammen mit dem BR und SES München wird ab Ende Mai der erste Satellit, der die KU mit den Slumschulen, der Makerere Universität und dem Permanent Centre of Education verbindet, im Rahmen einer großen Konferenz in Uganda installiert. Damit soll es möglich sein, nachhaltig Fortbildungen und Ausbildungsformate in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Agrarwesen zu schaffen und deren Wirksamkeit zu untersuchen. Die Kosten für den Satelliten, die Endgeräte sowie die gesamte technische Ausstattung werden durch Projektmittel der Firma SES finanziert (ca. 300 000 Euro). Auf dieser Basis soll ein gemeinsamer Antrag bei der EU (ca. 3 Millionen Euro) gestellt werden, dieser ist in Vorbereitung.

■ **Inklusive schulische Bildung in Forschung, Lehre und Praxis**

- Laufzeit: 2014 bis 2018
- gemeinsam mit AG Inklusion: J. Thomas, W. Schreiber, W. Schöning, Ch. Schmidlein-Mauderer
- Die KU legt einen Akzent auf Themenbereiche, die von der sonderpädagogischen Forschung bisher vernachlässigt worden sind, weil sie als weniger relevant für eine anschließende Ausbildung angesehen werden. Eine wirkliche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben muss aber über enge Verwertungszusammenhänge des Beschäftigungssystems hinausgehen und auf

Welt-, Selbst- und Fremdverstehen gerichtet sein. Demgemäß befasst sich das genehmigte Projekt mit dem Beitrag sprach-, kultur-, erziehungs-, gesellschaftswissenschaftlicher und musischer Schulfächer zu inklusiver Bildung. Ergänzend hierzu sollen die Konsequenzen der Inklusion für Schulentwicklung, Bildungsberatung sowie für eine schulbezogene Jugendsozialarbeit berücksichtigt werden. Es sollen Wege gesucht werden, inklusives Lernen und Lehren auch durch digitale Lehr- und Lernmaterialien zu unterstützen. Genehmigte Fördermittel aus der Bayerischen Bischofskonferenz: 2,7 Millionen Euro.

■ **Campus und Gemeinwesen**

- Laufzeit: 2014 bis 2016
- gemeinsam mit T. Sporer
- Dialogforum „Zivilgesellschaftlicher Transfer und bürgerschaftliches Engagement an bayerischen Hochschulen und Universitäten“. Identifikation von Qualitätsmerkmalen und Gestaltung von Entwicklungsplänen für die Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Partnerorganisationen.
- gefördert durch den Deutschen Stifterverband: 40 000 Euro

■ **Flucht und Migration**

- Verbundprojekt: Flucht und Migration
- Planungsstadium mit DFG Flüchtlingsnetzwerk, Institut für Migrationsforschung Osnabrück, IMIS Berlin, katholischen Universitäten
- Grundlagen und Transferforschung
- bislang eingeworbene Mittel: VHB-Kursangebot „Flucht und Migration, Kompetenz-ABC für Projekte der Flüchtlingshilfe“ (40 000 Euro); Integrationsmittel des Ministeriums (rückwirkend 2015, 77 000 Euro); für die Dauer von fünf Jahren jeweils 1,1 Millionen Euro (5,5 Millionen insgesamt) zum Aufbau eines Kompetenzzentrums „Flucht und Migration“ von der Erzdiözese München-Freising

Ausgewählte Internationale Konferenzbeiträge

14.1.2009 bis 13.2.2009

Hello, Mr. Enemy. Internationale Bilderbücher für Frieden und Toleranz

Ausstellung mit Vorträgen (international) und Workshops in der Hofgartenbibliothek, Eichstätt/ Internationale Kinder- und Jugendbibliothek München, anschließend Mailand Internationale Kinderbuchmesse

24. und 25.8.2009

Creative writing.

Vortrag und Workshop im Rahmen der Konferenz an der Summerschool, Orange, C./University of California

16.10.2009 bis 18.10.2009

University Teaching Excellence 2009

Internationale Tagung in Nei Pori, Griechenland

28.9.2010

Tradition as an explanatory hypothesis

Vortrag im Rahmen der Bildungskonferenz an der Makerere University Kampala, Uganda

18. bis 20.1.2011

Leben & Tod – interdisziplinäre, internationale Tagung

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Davos (Folgeworkshop)

12.6.2011

Das Mühlenmotiv in der bildenden Kunst und im deutschen Kunstlied

Konferenz (Kunst/Musik/Literatur) an der Universität in Bologna, Italien

15.3.2013

The Challenge of Education

Makerere University Kampala, Uganda/University of Notre Dame, USA

3.11.2013

Creativity in Teaching I: Discipline & Punishment

Makerere University Kampala, Uganda/University of Notre Dame, USA

28.9.2010

Tradition as an explanatory hypothesis

Vortrag im Rahmen der Bildungskonferenz an der Makerere University Kampala, Uganda

12.1.2012

Sprachkultur zwischen regionalen Varietäten, Standard und Migrationseinflüssen

Konferenz zur Interdependenz von soziologischen, linguistischen und didaktischen Faktoren der Sprachentwicklung an der Audi-Bildungsakademie

2013

Kognitive Verarbeitungswege von Mutter- und Fremdsprache

Konferenzbeiträge:

22.3.2013 Wackersdorf

5.4.2013 Wörth

14.11.2013 Nürnberg

19.11.2013 Georgenmünd

26.02.2014

Creativity in Teaching II: Reading and Writing competences

Makerere University Kampala, Uganda/University of Notre Dame, USA

1.5. 2014 bis 3.5.2014

The Multilingual Brain

Internationale Tagung in Nei Pori, Griechenland

9.10.2014

Education and eLearning Challenges

EU Africa Business Forum in Brüssel, Belgien

8.4.2015

International Service Learning (ISL) as an integral part of academic education

Internationale Konferenz ACISE, Rom

Association Catholique Internationale des Institutions de Sciences de l'Education

29.05.2015

Global Education: Engaging Learning Beyond Border

St. Augustine University of Tanzania (SAUT) Arusha